

Erste Schritte der Spieltechnik

Die folgenden Bilder und Beschreibungen erklären **wie man die einzelnen Finger setzt und abspielt**. Die **Bewegungen sind dabei sehr deutlich** ausgeführt. So sollte man zu Beginn auch üben und spielen – **langsam und deutlich**. Später bei schnellem Spiel werden die Bewegungen natürlich – ganz von selbst - kleiner werden. Von Anfang an solltet Ihr Euch beim Spielen aufmerksam **zuhören und Euch bewusst machen**: wie klingt die Saite ? Rund, spitz, stark schwach ? **Wir machen mit unseren Fingern den Klang !**

Grundsätze

- Harfe wird gespielt mit den Fingern **1 (Daumen), 2 (Zeigefinger), 3 (Mittelfinger), 4 (Ringfinger)**
- Dabei werden die Finger zuerst auf die Saiten gesetzt – dann erst abgespielt
- Daumen hoch ! Finger nach unten !
- Locker bleiben ! Am Anfang verkrampft man leicht. Dann einfach mal aufstehen, Hände ausschütteln, Schultern kreisen, Katze streicheln, Tee trinken – was auch immer Euch hilft zu entspannen.

Jetzt geht es los !

Grundstellung:

so sieht es aus, bevor man beginnt – oder nachdem die Finger ihre Saiten abgespielt haben:

Schließe die Finger locker flach in die Hand, der Daumen ist gekippt über dem 2. Finger



Rechte Hand: Grundstellung



Rechte Hand: Daumen setzt an und spielt

Der Daumen setzt an und spielt:

Daumen ist weit oben auf die Saite gesetzt, die Finger 2, 3, 4 bleiben locker in der Hand. Der Daumen spielt mit einer Kippbewegung zum Zeigefinger hin . Danach ist die Hand wieder in der Grundstellung (Bild 1)

Übung 1 : mit dem Daumen eine Saite nach der anderen über eine Oktave (vom C zum C) spielen. Daumen auf Saite setzen – Daumen spielen – Grundstellung – dann Daumen auf nächste Seite etc.--



Zeigefinger und Daumen spielen:

Daumen ist weit oben auf die Saite gesetzt, (z.B. auf ein C) der Finger 2 so tief wie möglich aufgesetzt (mit 1 Saite Abstand, z.B. auf dem A) .

Der Zeigefinger spielt locker in die Hand ab, dann folgt der Daumen mit der Kippbewegung zum Zeigefinger hin . Danach ist die Hand wieder in der Grundstellung (Bild 1)

Rechte Hand: Zeigefinger und Daumen setzen an und spielen

Übung 2 : Daumen und Zeigefinger über eine Oktave (vom C zum C) spielen.

Zeigefinger und Daumen auf Saiten setzen (A und C) – Zeigefinger spielen – Daumen Spielen - Grundstellung – Zeigefinger und Daumen auf Saiten setzen (eine Saite höher H und D) usw.....

4 Finger spielen (von unten nach oben)

Daumen ist weit oben auf die Saite gesetzt, (z.B. auf ein C) ,die Finger 2-4 so tief wie möglich aufgesetzt auf den nächsten Saiten. Finger 4 spielt locker in die Hand ab, dann 3, 2 und dann der Daumen mit der Kippbewegung zum Zeigefinger hin . Danach ist die Hand wieder in der Grundstellung (Bild 1)



4 Finger spielen (von oben nach unten)

Das Gleiche: nur fängt jetzt der Daumen an, Dann folgen 2,3,4.

Rechte Hand: Vier Finger setzen an und spielen

Übung 3a : 4 Finger über eine Oktave (vom C zum C) spielen.

Finger auf Saiten setzen (G,A,H,C) – Finger 4,3,2,1 spielen - Grundstellung – Finger auf Saiten setzen: 1 Saite höher (A,H,C,D) – Finger 4,3,2,1 spielen – etc.

Übung 3b: 4 Finger über eine Oktave (vom C zum C) spielen diesmal **von oben nach unten**

Finger auf Saiten setzen (G,A,H,C) – Finger **1,2,3,4** spielen - Grundstellung – Finger auf Saiten setzen: 1 Saite höher (A,H,C,D) – Finger **1,2,3,4** spielen – etc.

Übung 3a und 3 b sind wirklich **Basisübungen, um die Finger zu entwickeln**. Die könnt Ihr auch immer **zum Aufwärmen** machen.

Und in allen Varianten durchspiel: also nur 1 und 2, nur 1,2,3 usw.

Ihr könnt auch gleich mal mit **1,2,3 gebrochene Akkorde** versuchen. Das geht so:

Übung 3c: 3 Finger als **gebrochener Akkord über eine Oktave** (vom C zum C) .

Finger auf Saiten setzen – mit 1 Saite Abstand zwischen den Fingern , also 3 auf F, 2 auf A, 1 auf C. **3,2,1** spielen - Grundstellung – Finger auf Saiten setzen: 1 Saite höher (G,H,D) – Finger **3,2,1** spielen – etc.

Wie geht es weiter?



Zunächst mal: alle Übungen mit der **LINKEN HAND** machen.

Das folgt den **gleichen Prinzipien**, wie für die rechte Hand beschrieben.

Hier nur ein Beispiel mit Foto: das ist die Ausgangsposition für die Übung 3 c

Linke Hand: gebrochener Akkord, Übung 3 c

Die nächste Herausforderung: VERBINDEN

Erst wenn Ihr durch die Übungen schon ein wenig **Gefühl für die Harfe** und die Saiten und **Sicherheit beim Greifen und Abspielen** entwickelt habt, kommt der **nächste Schritt**.

Bisher haben wir nach dem Abspielen die Finger neu aufgesetzt und dann gespielt.

Für ein flüssiges Spiel müssen wir lernen, die „**freien Finger**“ **wieder zu setzen, bevor der letzte gesetzte Finger gespielt hat**. Wir machen das am Beispiel der Übung 3a – diesmal mit Verbinden – Schritt für Schritt:

Übung 4 : 4 Finger – mit Verbinden – über eine Oktave (vom C zum C) spielen.

4 Finger auf Saiten setzen (G,A,H,C) – zunächst nur Finger 4,3,2 spielen

Bevor 1 nun spielt, wird 4 gesetzt – auf die Saite, die demnächst gespielt werden soll, also auf A.

Nun spielt der Daumen ab.

Bevor 4 weiter spielt, werden nun 3,2,1 gesetzt – auf H,C,D .

Dann spielt 4,3,2

Bevor 1 spielt, wird wieder 4 gesetzt usw...

Im Ergebnis habt Ihr das Gleiche wie bei Übung 3 a : nur eben verbunden !

Das ist am Anfang sehr ungewohnt, und wird Euch zunächst nicht leicht fallen, es ist aber eben auch sehr wichtig. Beim Harfespielen muss man immer etwas vorausschauen – und die Finger rechtzeitig setzen. Dann spielen sie (fast) von allein, während ich schon wieder andere Finger setzen kann.

Übung 5: Gebrochene Akkorde mit 2 Händen.

Erinnert Euch an Übung 3c und setzt jetzt beide Hände – übereinander in 2 verschiedenen Oktaven.

Also setzen: LH 3,2,1 auf F,A,C und darüber RH 3,2,1 auf F,A,C

Jetzt spielt Ihr LH 3,2,1 wie in Übung 3c.

Während Ihr dann RH 3,2,1 abspielt , habt Ihr alle Zeit der Welt, die linke Hand LH 3,2,1 wieder zu setzen – der Einfachheit wegen wieder auf die gleichen Saiten F,A,C.

Während die linke Hand wieder spielt LH 3,2,1 setzt Ihr wieder die rechte Hand RH 3,2,1 und so weiter.

Nicht verzweifeln an Übung 5 und habt Geduld mit Euch.

Wem die Trennung – Spielen / Setzen schwer fällt. Schaut mal bewusst auf die Hand die NICHT spielt. Also wenn die rechte Hand spielt, schaut die linke an und umgekehrt. Damit wird das Setzen sicherer. Und auf die Hand, die spielt müssen wir nicht schauen. Diese Finger sitzen ja schon richtig !

Übung 6: Übungen 2, 3a,b,c mit Verbinden spielen.

Wenn Ihr diese Übungen sicher und flüssig beherrscht, seid Ihr schon ganz schön weit. Aber Geduld, das braucht schon ein paar Wochen !

Die **Schulen zum Selber lernen** und die **gut erklärten Spielstücke in den Büchern von Christoph Pampuch** (aufgelistet in **schulen.pdf**) bieten dann jede Menge Material um weiter zu machen.

Wie man Stücke selber erarbeitet – auch wenn man nicht so sicher im Notenlesen ist- dafür habe ich noch ein paar Tips in **übungstips.pdf** aufgeschrieben.